

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

18. - 23. September 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Vier Freisprüche und bescheidene Anmerk. 18

Klingen über den vortrefflichen Festsch-
Brief des H. Ertz-Bischofs Grafen von
Friedrichsen gelesen. In 4to. L. Bog:

Der H. Müller aus Brandenburg br-
süßte mich.

Pantheon Aegyptiorum gelesen. 19.

Pantheon Aegyptiorum gelesen. 20.

Auch Blentzig schreibt der Herr
H. Hoffmann von 13 to. 11. und für
seinen Sohn 45. Rthaler.

Ein kleine Schrift in Lateinisch 21.

angefangen um die Syrische Sprache
denen Studenten anzuhelfen.

Auch Tractätlein gearbeitet. 22.

Abnormal auch Tractätlein gearbeitet. 23.

beendet. Mit demselben, Amadei
Brentzberg Doctor in quibusdam
morbis aufgeben, fertig geworden.

Im Jahr 3. Capitel täglich zur
Krautung vorgenommen.